

	<p>Objekt: Bauinschrift</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 1899,145</p>
--	--

Beschreibung

Eine bis zu zwei Meter hohe, teilweise noch heute erhaltene Mauer umfasste ein 28x12 km großes Areal nördlich von Trier. Zwei erhaltene Bauinschriften belegen, dass diese Mauer in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts vom Militär errichtet wurde. Die sogenannte Langmauer wurde vermutlich als Grenze für ein besonders fruchtbares Gebiet gebaut, welches sich in kaiserlichem Besitz befand. Der Verwalter der gesamten Anlage residierte wohl in einer prächtigen Villa im heutigen Ort Welschbillig. Die Inschriften waren Teil dieser Mauer.

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

L. 36 cm, H. 21 cm, D. 6-7 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Herforst

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Langmauer

Schlagworte

- Inschrift
- Sandstein